

N I E D E R S C H R I F T

Über die öffentlichen Verhandlungen des Ortschaftsrates Todtnauberg

am Dienstag, den 31.10.2023 (Beginn 20:02 Uhr; Ende 20:40 Uhr)

Tagungsort und -raum: Todtnauberg, Sitzungssaal im Kurhaus

Vorsitzende: Franziska Brünner

Zahl der anwesenden Mitglieder: 5

Normalzahl: 8

Namen der nicht anwesenden Mitglieder:

Fabienne Mühl (V)*

Bernd Schneider (V)*

Heribert Wunderle (V)*

Schriftführerin: Franziska Brünner

Sonstige Verhandlungsteilnehmer:

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellt die Vorsitzende fest, dass:

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 26.10.2023 ordnungsgemäß eingeladen ist
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung ortsüblich bekannt gemacht worden ist
3. das Kollegium beschlussfähig ist, da mindestens 4 Mitglieder anwesend sind

Tagesordnung:

1. Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung
2. Bauantrag zum Anbau einer Garage und eines Balkons sowie Umbau eines Wohnhauses; Flst.Nr. 380; Todtnauberg
3. Bauantrag zum Neubau eines 2-Familienhauses mit Carport; Flst.Nr. 971; Todtnauberg
4. Verschiedenes

*) Der Abwesenheitsgrund wird in Klammer durch die Kurzzeichen (K) = krank, (V) verhindert mit Entschuldigung, (U) unentschuldigt ferngeblieben, angegeben.

TOP 1

Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung

Ein:e Bürger:in fragt nach, ob für das neue Leuchtschild / den Werbebildschirm am Herrihof eine Genehmigung vorliegt. Es folgt der Hinweis, dass die Beleuchtung sehr hell ist, verbunden mit der Empfehlung des Einsatzes von Sensoren zur Steuerung der Helligkeit in Anpassung an das Umgebungslicht.

>> Franziska Brünner will die Frage nach der Genehmigung bzw. Genehmigungspflicht klären lassen und den Hinweis zur Lichtintensität weitergeben.

TOP 2

lfd. Nr.: Tbg_23-10-31_01

Bauantrag zum Anbau einer Garage und eines Balkons sowie Umbau eines Wohnhauses; Flst.Nr. 380; Todtnauberg

Sachverhalt

- Beantragt ist der Anbau einer Garage mit Flachdach im Westen des Bestandsgebäudes und eines Balkons im Süden sowie Umbauten im bestehenden Wohnhaus.
- Der Bau der Garage wurde bereits in der Vergangenheit genehmigt, jedoch zuletzt keine Verlängerung beantragt.
- Auf dem städtischen Nachbargrundstück befindet sich eine Überbaurente, da Familie Breuer einen Teil des Flurstücks (Flst.Nr. 1408) mitnutzt.
- Der Antrag ist aus Sicht des Bauamts baurechtlich in Ordnung und somit genehmigungsfähig.
- Irene Duin-Breuer ist als Antragstellerin wegen Befangenheit von Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

>> Der Ortschaftsrat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja

TOP 3

lfd. Nr.: Tbg_23-10-31_02

Bauantrag zum Neubau eines 2-Familienhauses mit Carport; Flst.Nr. 971; Todtnauberg

Sachverhalt

- Beantragt ist der Neubau eines 2-Familienhauses mit Carport unterhalb des Gebäudes.
- Das Vorhaben befindet sich im Bereich des B-Plans Hintermatt-Büreten-Radschert Teil A.
- Das vorgegebene Baufenster wird eingehalten.
- Das Vorhaben entspricht nicht in allen Punkten den Festsetzungen des B-Plans:
 - > Geplant sind 2 Vollgeschosse (EG + OG), sowie 1 UG und 1 DG
 - >> Der Bebauungsplan sieht eine max. Traufhöhe von 1.047 NN vor und abhängig von der Traufhöhe ein Vollgeschoss in UG oder DG.
Für die geplante Höhe des Kniestocks ist demnach eine Befreiung erforderlich, die in den aktuellen Antragsunterlagen nicht mit beantragt ist, der aus Sicht des Bauamts aber zugestimmt werden kann.
 - > Laut Stellplatzsatzung sind für das Vorhaben 4 Stellplätze nachzuweisen.
>> Da in den Planunterlagen aber nur 3 Stellplätze ausgewiesen sind, ist ein weiterer Stellplatz. nachzuweisen.
- Aus Sicht des Bauamts kann dem Bauvorhaben und der Befreiung des Kniestocks zugestimmt werden.
- Im Bauausschuss wird das Vorhaben in der Dezember-Sitzung am 06.12. behandelt.
- >> Anmerkungen aus dem Ortschaftsrat zu TOP 3:
 - Die Vollgeschossigkeit kann aus Sicht des Ortschaftsrates wie beantragt befreit werden, nicht zuletzt, da der Kniestock im Plan niedriger ist, als bei neuen Umgebungsbauten.
 - Stellplätze sind aus Sicht des Ortschaftsrates in der nachzuweisenden Anzahl vorhanden.
- >> Der Ortschaftsrat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja

TOP 4

Verschiedenes

TOP 4.1

Sachstand Lichtraumprofil / Baumschnittmaßnahmen Kurhausstraße

- Franziska Brünner informiert, dass die Baumschnittmaßnahmen in der Kurhausstraße an den Bäumen auf städtischem Grundstück lt. Bauhofleiter Christoph Schäfer voraussichtlich in der Woche nach Allerheiligen stattfinden und durch den Bauhof ausgeführt werden.

TOP 4.2

Baum am Spielplatz in der Allee

- Nach Begutachtung durch einen Sachverständigen wurde beschlossen, den Baum am Spielplatz in der Allee ganz zu fällen und den Stamm, wenn vom Zustand her möglich, zu vermarkten. Der Baum wurde zwischenzeitlich bereits gefällt.
- Entscheidend für die Fällung war der Befall mit einem holzeretzenden Pilz, weshalb auch die Anfertigung einer Figur aus dem Stamm nicht in Frage kommt.
 - > Der Pilz würde sich auch in einer Figur entsprechend ausbreiten, bei freigelegtem Kernholz noch schneller, was in absehbarer Zeit wieder zum Problem werden würde.

TOP 4.3

Information über Rissesanierung in der Kurhausstraße (Kreisstraße)

Franziska Brünner informiert wie folgt.

- Trockenes Wetter vorausgesetzt, plant der Landkreis eine Rissesanierung in der Kurhausstraße (Kreisstraße) am 07. / 08.11.2023.

TOP 4.4

lfd. Nr.: Tbg_23-10-31_03

Poller am Weg Richtung östl. Brückenkopf

- Von einem Anwohner kam die Anregung, am Weg Richtung östlicher Brückenkopf, oberhalb der alten Kläranlage, einen Poller aufzustellen (Vgl. Hangloch Richtung Wasserfall).
- >> Anmerkungen aus dem Ortschaftsrat zu TOP 4.4:

- Die Installation eines Pollers an der genannten Stelle sollte bezüglich Holztransporten mit dem Forst abgeklärt werden.
- >> Vorbehaltlich der Praktikabilität von Holztransporten stimmt der Ortschaftsrat dem Antrag zur Errichtung eines Pollers an der Auffahrt zum östlichen Brückenkopf oberhalb der alten Kläranlage einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja

TOP 4.5

Sanierung Radwuhrweg

Aus dem Ortschaftsrat kommt die Frage, warum der Radwuhrweg noch so spät, d.h. so kurz vor Wintereinbruch gerichtet wurde. Das Material ist nach Einschätzung des Ortschaftsrates extrem durchfeuchtet. Weitere Schäden drohen durch Ausschwemmen und Winterdienst.

TOP 4.6

Zustand Stübenwasenparkplatz

Aus dem Ortschaftsrat kommt der Hinweis, dass der Parkplatz am Stübenwasenlift nach der Nutzung als Lagerfläche durch den Zweckverband Breitband (Auftraggeber) bzw. Regio Data (Bauaufsicht) nach wie vor in sehr schlechtem Zustand und nicht wie vereinbart zur Wintersaison fertig wieder hergestellt ist.

Für die Richtigkeit:



Ortsvorsteherin



Schriftführerin

Ortschaftsrat